

Ein Beitrag zur „Flora von Offenbach“

E. HILBERT, Langen

Die Pflanzenwelt in der Umgebung von Langen ist nicht sehr artenreich. Das hat seinen Grund einmal darin, daß dieses Gebiet wenig gegliedert ist. Der vertikale Höhenunterschied ist nur gering. Dem tiefsten Punkte des Geländes mit 110 m westlich von Egelsbach und westlich von Langen, steht der höchste Punkt des Hexenberges bei Dietzenbach mit 215,6 m gegenüber. Also ein Höhenunterschied von nur 105 m, der sich in diesem Bereich kaum auf die Pflanzenwelt auswirkt.

Zum anderen ist der Boden sehr einheitlich. Der Untergrund besteht aus dem „Rotliegenden“ und ist kalkarm. Kleinere Gebiete, wie ein Corbiculakalk-Vorkommen unter Teilen von Alt-Langen oder eingesprengte Basaltadern sind ihren Ausmaßen nach zu klein, um einer kalkliebenden Flora Raum zu bieten.

Zum Dritten ist das ganze Gelände seit vielen Jahrhunderten dicht besiedelt und intensiv bebaut, so daß unter dem Einfluß des Menschen Bodenunterschiede weitgehend verwischt sind. Natürliche Pflanzengesellschaften kommen im Gebiete keine mehr vor, es sind durchwegs Ersatzgesellschaften, die vom Menschen mehr oder weniger stark beeinflusst sind.

Als Standorte kommen in Betracht: großflächige Düngewiesen, Sumpfwiesen, fließende Gewässer, Laubwälder, Gärten und Äcker sowie Ruderalfluren. Mittelmäßig ausgebildet sind: Dünen (durchwegs bewaldet), Düngeweiden, stehende Gewässer (meist fischereiwirtschaftlich genützte Teiche), Gebüsche, Auwälder und künstlich angelegte Nadelwälder. Trockenrasen sind nur fragmentarisch ausgebildet. Alle übrigen Standorte fehlen.

In diesem Gebiete, soweit ich es bis jetzt bearbeitet habe, fand ich mit der feldmäßig angebauten Kulturpflanzen und den forstwirtschaftlich gepflanzten Bäumen etwa 720 verschiedene Arten und Unterarten.

Aus der Fülle des Notierten will ich hier nur einige, der in meinen Augen bemerkenswertesten Pflanzen herausgreifen, soweit sie im Landkreis Offenbach oder im eng daran angrenzenden Gebiete vorkommen und für diesen Teil in der „Flora von Offenbach“ von W. WITTENBERGER, H. LIPSER und G. WITTENBERGER (1968) noch nicht angeführt wurden.

Die Art der Angaben geschieht der Einheitlichkeit halber in gleicher Weise wie im oben angeführten Werke, ebenso folge ich in der Nomenklatur dem Bestimmungswerke von W. ROTHMALER: „Exkursionsflora von Deutschland“, Band II 1966, bzw. dem „Kritischen Ergänzungsband“ Band IV 1963.

Verwendete Abkürzungen: (R=15) = W. ROTHMALER: „Exkursionsflora von Deutschland“ und die Nummer, welche die betreffende Pflanze in diesem Werke hat. (OB=6) = das gleiche wie oben, in E. OBERDORFER (1962): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland“. Diese beiden Angaben sind wichtig, da sie die einzige Orientierungsmöglichkeit in der „Flora von Offenbach“ sind. **6018** = Meßfischblatt Nr. **6018**.

Equisetum fluviatile L. emend. EHRH. Teich-Schachtelhalm. (R=15, OB=6) (E. limosum WILLD).

Vork.: Offenthal, südl. vom Gleisner Kopf. **6018**, 81160/36500: einige Stücke.

Ophioglossum vulgatum L. Gemeine Natterzunge. (R=26, OB=20).
Vork.: Langen, Geisberg. **6018**, 77660/40020: etwa 40 Exempl. Fundort stark gefährdet durch Bautätigkeit.

Stratiotes aloides L. Aloebältrige Krebssschere. (R=155, OB=138).
Vork.: Langen, Egelswoog im unteren Teich. **6018**, 77680/37440: etwa 15 Exempl.

Anthoxanthum puelii LECOQ et LAMOTTE. Begranntes Ruchgras. (*A. aristatum* auct.) (R=172, OB=319).
Vork.: Langen, Koberstadt auf der Baustelle der neuen Autobahn 27. 9. 1969 3 Exempl. gefunden. Fundstelle inzwischen durch die fortschreitende Bautätigkeit zerstört. **6018**, 78300/38300. – Dietzenbach, Vogelsberg **6018**, 83560/40100: 2 Stück gefunden.

Eragrostis poaeoides P.B. Kleines Liebesgras. (R=242, OB=244).
Vork.: Langen, Im Hof der Fa. PITTLER **6017**, 75080/39880: weit über 100 Stück.

Poa compressa L. Zusammengedrücktes Rispengras. (R=268, OB=196),
268a: ssp. *compressa*.
Vork.: Langen beim Bahnhof, in der Stadt auf alten Mauern, Stadtmauer.
268b: ssp. *langeana* (RCHB.) HEGI.
Vork.: Langen – Bahndamm **5917**, 75600/40650-40900: in vielen Stücken.

Festulolium ascendens (RETZ.) A. et GR. (OB=216).
Vork.: Langen, Egelswoog **6018**, 77730/37420. – Langen-Koberstadt, Waldwege z. B. **6018**, 79180/37700. – Benzenwiesen **6018**, 9780/35140. – Immer nur einzeln bis einige wenige Stücke.

Vulpia myuros (L.) J. F. GMELIN. Mäuseschwanz-Federschwingel. (R=294, OB=174).
Vork.: Langen, Moselstraße **6017**, 75580/40200: einige Stücke. – Im Hof der Fa. MONZA **6017**, 75380/40200: etwa 30–40 Stück. – Mühlthal **6018**, 78340/39300: selten.

Isolepis setacea (L.) R. BR. Borstige Schuppensimse. (R=351, OB=346). (*Scirpus setaceus* L.).
Vork.: Offenthal, Birkenau **6018**, 82300/38540: auf einem nassen Grundstück viele hundert Stück.

Carex polyphylla KAR. et KIR. Leers Segge. (R=390/2, OB=379d).
Vork.: Langen-Offenthaler Schneise **6018**, 79200/35440: am Rande der Schneise etliche Exempl. – Benzenwiesen **6018**, 79820/35180: am Waldesrande einige Stücke.

Carex divulsa STOKES. Unterbrochenährige Segge. (R=390/3, OB=379a).
Vork.: Langen-Benzenwiesen **6018**, 79820/35140: über einen großen Teil der Wiesen verstreut.

Arum maculatum L. Gefleckter Aronstab. (R=462, OB=451).
Vork.: Dreieichenhain **5918**, 77300/40600: weit über 100 Stück. – Langen-Benzenwiesen entlang des Rutschbaches **6018**, 79900/35140.

Lemna trisulca L. Untergetauchte Wasserlinse. (R=463, OB=454).

Vork.: Langen-Egelswoog, unterhalb der Baustelle der neuen Autobahn in einem Tümpel **6018**, 78040/37540.

Luzula multiflora (RETZ.) LEJ. Vielblütige Hainsimse. (R=503, OB=492).
Vork.: Nahezu auf allen Wiesen in der Umgebung von Langen. Benzenwiesen **6018**, 79800/35180.

Gagea pratensis (PERS.) DUM. Wiesen-Goldstern. (R=514, OB=505).
Vork.: Langen Schnainweg **6018**, 76300/40300: auf einigen Feldern verstreut, nicht häufig.

Gagea villosa (M.B.) DUBY. Acker-Goldstern. (R=517, OB=501).
Vork.: Langen, Schnainweg **6018**, 76300/40300: auf einigen Feldern verstreut, mit *Gagea prat.* gemeinsam vorkommend. Selten.

Allium ursinum L. Bären-Lauch. (R=520, OB=509).
Vork.: Dreieichenhain **5918**, 77700/40700: im Walde über der Straße von Langen nach Sprendlingen. Über 100 Stück. – Im angrenz. Gebiet, nördl. der Hohberge **6017**, 71040/36920.

Polygonatum verticillatum (L.) ALL. Quirlblättrige Weißwurz. (R=561, OB=553).
Vork.: Langen, Koberstadt am Bächlein zum Dachsteich **6018**, 78170/37940: 1 Stück.

Platanthera bifolia (L.) RICH. Zweiblättrige Waldhyazinthe. (R=604, OB=597).
Vork.: Langen, links und rechts des Schnainweges **5917**, 75600/41220 und **5917**, 75350/41340: in etwa 20 Exemplaren.

Cephalanthera rubra (L.) RICH. Rotes Waldvöglein. (R=588, OB=581).
Vork.: Langener Stadtwald – Kirchschnaise **5917**, 27300/43500: 19 Stück, davon 6 Stück blühend. Blüten waren ganz weiß. Andere Erkennungsmerkmale waren gut zu erkennen (13. 8. 1969).

Listera ovata (L.) R.BR. Großes Zweiblatt. (R=597, OB=590).
Vork.: Langen, Geisberg **6018**, 77660/40020: Standort stark gefährdet durch Bautätigkeit. Etwa 30 Stück. – Egelswoog **6018**, 77700/37460-37500: annähernd 25 Stück. Offenthal, Liebfrauenwiese **6018**, 80580/38280: in einem kleinen Wäldchen 2 Stück.

Dactylorhiza latifolia (L.) BORSOS. Breitblättrige Kuckucksblume. (R=632/1/a, OB=621). ssp. *latifolia*.
Vork.: Langen, Geisberg **6018**, 77400/40100, südl. der Reichweinschule 76100/38700. – Südl. von Schloß Wolfsgarten **6017**, 74100-500/37980. – Benzenwiesen **6018**, 80100/35100-500. – Dreieichenhain, Auf dem Saarah **6018**, 78400/40300.

Alnus incana (L.) MÖNCH. Grau-Erle. (R=682, OB=673). (*A. lanuginosa* GILIB.)
Vork.: Langen, Offenthaler Schneise **6018**, 80200/35680: 2 Stück am Rande eines feuchten Waldstückes.

Viscum laxum BOISS et REUT. Kiefern-Mistel. (R=706, OB=704c). ssp. *laxum*. (*V. album* ssp. *austriacum* [WIES.] ABROM.).
Vork.: Langen-Koberstadt **6018**, 78310/38210. – Südl. Bayerseich **6017**, 76380/34560. – Langen-Oberlinden **6017**, 75220/38870. Nicht häufig.

- Viscum album* L. Laubholz-Mistel. (R=707, OB=704a). (*V. album* ssp. *album*)
 Vork.: Langen-Friedhof, beim Haupteingang auf Linde **6018**, 77260/38400. – Steinberg, auf Apfel **6018**, 77500/38300. — Mühlthal, auf Weide **6018**, 78300/39180. Nur einzeln vorkommend.
- Aristolochia clematitis* L. Aufrechte Osterluzei. (R=716, OB=706).
 Vork.: Langen, an der Friedhofsmauer, an der Kreuzung Offenthal-Langen-Philippseich **6018**, 80930/38640: in einigen Exemplaren.
- Chenopodium opulifolium* SCHRAD ex KOCH et ZIZ. Schneeballblättriger Gänsefuß. (R=768, OB=755).
 Vork.: Langen, Im Birkenwäldchen **6017**, 75520/39300: in 3 Exemplaren.
- Chenopodium viride* L. Grüner Gänsefuß. (R=770/3, OB=758).
 Vork.: Langen, Walter-Rietig-Straße, längs der Bahn, Liebigstraße, ebenfalls längs der Bahn, Mühlthal, längs der Straße nach Dreieichenhain und längs der Straße nach Dieburg. An den genannten Orten häufig.
- Atriplex hastata* L. Spieß – Melde. (R=783, OB=772). (*A. latifolia* WAHLENB.).
 Vork.: Langen, Leukertsweg **6017**, 75540/38240: selten, nur in einigen Exemplaren.
- Herniaria hirsuta* L. Behaartes Bruchkraut. (R=869, OB=884).
 Vork.: Langen, ostwärts vom Kreiskrankenhaus Dreieich, auf dem Bauplatz der neuen Autobahn. Der Fundort ist inzwischen durch die Bautätigkeit zerstört. Herbarbelege sind vorhanden.
- Petrorhagia prolifera* (L.) BALL et HEYWOOD. (R=877, OB=815). Sprossendes Nelkenköpfchen. (*Tunica prolifera* [L.]).
 Vork.: Langen, nördlich vom Stadtbad **6018**, 77630/39260: entlang des Weges ins Mühlthal, etwa 50 Stück.
- Dianthus superbis* L. ssp. *superbis*. Pracht-Nelke. (R=889, OB=828).
 Vork.: im angrenz. Gebiet: Mörsbacher Grund **6018**, 77000/33590: in einigen wenigen Exemplaren.
- Dentaria bulbifera* L. Zwiebeltragende Zahnwurz. (R=1042, OB=1072). (*Cardamine bulbifera* [L.] CRANTZ).
 Vork.: Langen, Koberstadt an vielen Stellen häufig, z. B.: **6018**, 78400/36300; 78900/36560; 78580/37560; 78260/37980.
- Cardamine impatiens* L. Spring-Schaumkraut. (R=1050, OB=1064).
 Vork.: Langen, Stadtwald, an der Kirchschnaise **5917**, 73220/43600: etwa 35 Exempl.
- Rapistrum perenne* (L.) ALL. Ausdauernder Windsbock. (R=1151, OB=1006).
 Vork.: Langen, über der Frankfurter Straße **6018**, 77240/40000: 2 Stück blühend und fruchtend gefunden.
- Sorbus domestica* L. Haus-Vogelbeere, Speierling. (R=1236, OB=1211).
 Vork.: Egelsbach, in den Wingerten **6018**, 77700/36900: ein stattliches Exemplar.

- Filipendula vulgaris* MÖNCH. Kleines Mädesüß. (R=1328, OB=1398). (*F. hexapetala* GILIBERT).
Vork.: Langen, im Neurod **5917**, 75180/41500: einige wenige Stücke. Der Fundort ist inzwischen durch Bautätigkeit zerstört worden.
- Rosa multiflora* THUNB. Büschelrose. (R=1331, OB=1399).
Vork.: Langen, Steinberg **6018**, 77780/38220: 1 Strauch auf einem Feldrain.
- Medicago lupulina* L. ssp. *jalasii* var. *jalasii* ROTHM. (R=1389/b, OB=1478a).
Vork.: Langen, in der ganzen Umgebung gemein.
- Trifolium hybridum* L. Schwedenklee. (R=1405, OB=1488).
Vork.: um Langen ziemlich verbreitet.
- Trifolium resupinatum* L. Persischer Klee. (R=1408, OB=1493).
Vork.: Egelsbach, rechts und links der Straße B 3 bis Bayerseich. Dreieichenhain: Enggaßhügelschneise **6018**, 78800/39600. An den genannten Orten zerstreut, nicht häufig.
- Vicia lutea* L. Gelbe Wicke. (R=1455, OB=1559).
Vork.: Langen, am Bahndamm (29. 6. 1969) **5917**, 75640/41350: in einigen Exemplaren (etwa 10).
- Vicia grandiflora* (SCOP. Großblütige Wicke. (R=1456, OB=1558).
Vork.: Egelsbach, Weg zur Krausen Buche **6018**, 77400/36500: etwa 20 Stück an einem Feldrand und im Straßengraben.
- Lathyrus nissolia* L. Gras-Platterbse. (R=1478, OB=1587).
Vork.: Langen, zu beiden Seiten des Schnainweges und am Bahndamm **5917**, 75600/41220 und 75640/41350: auf einem Brachfelde, im Straßengraben und auf dem Bahndamm in der Nähe, etwa 20 Stück gezählt. Aber vielleicht auch noch übersehen, da die Pflanze im Grase schwer zu erkennen ist.
- Malva alcea* L. Spitzblättrige Malve, Sigmarswurz. (R=1599, OB=1718).
Vork.: Langen, Steinberg **6018**, 77900/38700. – Egelswoog **6018**, 77720/37420
Verstreut, nicht häufig, aber gesellig.
- Malva moschata* L. Moschus Malve. (R=1600, OB=1719).
Vork.: Langen, Steinberg in den Erlen **6018**, 77700/38100: 1 Stück. — Wingertsberg **6018**, 77840/39550: an die 30 Stück beisammen und noch einige in größerer Entfernung davon verstreut. Der Fundort ist inzwischen durch den Autobahnbau zerstört worden. – Egelsbach, In den Wingerten **6018**, 77700/36900: viele Exemplare auf etwa 200 m² beisammen.
- Epilobium collinum* S. G. GMEL. Hügel-Weidenröschen. (R=1662, OB=1786).
Vork.: Dreieichenhain, Hainer Wald **6018**, 79160/39240. – Angrenz. Gebiet: Speierhügelschneise **6018**, 78860/34700. An beiden Orten je wenige Stücke.
- Epilobium roseum* SCHREB. Rosarotes Weidenröschen. (R=1665, OB=1788).
Vork.: angrenz. Gebiet: Speierhügelschneise, südwestl. vom Ernst-Ludwig-Teich **6018**, 78860/34700: einige wenige Stücke.

- Epilobium lamyi* F. SCHULTZ. Graugrünes Weidenröschen. (R=1667, OB=1792).
Vork.: südl. Bayerseich, Bayerseich-Schneise. – Sängerbuche **6018**, 76560/34390: etliche Stücke auf einem Kahlschlage.
- Monotropa hypopitys* L. Gewöhnlicher Fichtenspargel. (R=1790, OB=1918).
Vork.: südl. Bayerseich, Bayerseich-Schneise **6018**, 76680/33900: in einem Eichen-Hainbuchen-Wald zerstreut.
- Menyanthes trifoliata* L. Dreiblättriger Fieberklee. (R=1858, OB=1984).
Vork.: Offenthal, südl. vom Gleisner Kopf **6018**, 81160/36500: 5–7 Stück auf einer sumpfigen Wiese.
- Centaureum minus* MÖNCH ssp. *minus*. Echtes Tausendgüldenkraut. (R=1864, OB=1989).
Vork.: Langen, Wingertsberg **6018**, 77950/39600. – Kirchsneise, im Neurod **5917**, 75420/41320. – Langen, beim Kreiskrankenhaus Dreieich **5918**, 77280/40600. – Dietzenbach, am Fuße des Vogelsberges **6018**, 83480/40200. Der letztere Standort ist durch Bautätigkeit sehr stark gefährdet. Der reichhaltigste Standort ist der im Neurod, wo etwa über 50 Stück im Straßengraben und am Straßenrande stehen.
- Vinca minor* L. Kleines Immergrün. (R=1888, OB=2015).
Vork.: Dreieichenhain, beim Kreiskrankenhaus Dreieich **5918**, 77340/40510. – Langen, St. Albanus-Berg **6018**, 79280/38880. – Egelsbach, südwestl. Bayerseich **6018**, 77300/35500. An allen drei genannten Standorten über eine kleinere Fläche verbreitet.
- Myosotis nemorosa* BESS. ssp. *brevisetacea* R. SCHUSTER. Gebirgsvergißmeinnicht. (R=1916/5/b, OB=2042c).
Vork.: Langen, Wingertsberg **6018**, 77420/39800. — Hinter der Reichweinschule **6018**, 76120/38760. – Benzenwiesen **6018**, 79800/35120. An den aufgeführten Orten nicht selten.
- Stachys arvensis* (L.) L. Ackerziest. (R=1987, OB=2117).
Vork.: Langen, Wingertsberg **6018**, 77950/39600: der Standort ist durch den Bau der neuen Auobahn zerstört. Herbarbeleg vorhanden.
- Mentha spicata* L. emend. NATHH. Grüne Minze. (R=2022, OB=2162).
Vork.: Langen, Egelsbacher Straße **6018**, 76840/38500. – Wingertsberg **6018**, 77700/39700. Der letztgenannte Ort ist durch den Autobahnbau zerstört. Am erstgenannten Ort nicht häufig.
- Mentha villosa* HUDS. Wollige Minze. (R=2023/2, OB= ?). (*M. nemorosa* WILLD., *M. niliaca* BRIQ. non JACQ.).
Vork.: Langen, Geisberg **6018**, 77660/40020. – Mühlthal **6018**, 77900/39220. An beiden Fundorten in kleineren Beständen.
- Datura stramonium* L. Weißer Stechapfel. (R=2041, OB=2179).
Vork.: Langen, an der Bahn in der Walter-Rietig-Straße **6017**, 75380/38440. – Mühlthage **6018**, 78680/39300. An beiden Orten nur je einige Pflanzen.

Kickxia elatine (L.) DUM. Echtes Tännelkraut. (R=2053, OB=2198).
Vork.: Langen, Wingertsberg **6018**, 77950/39660. Der Fundort ist durch den Autobahnbau zerstört worden. Herbarbeleg vorhanden.

Chaenorhinum minus (L.) LANGE. Kleiner Orant. (R=2056, OB=2200). (*Linaria minor* (L.) DESF.).
Vork.: Langen, Leerweg **6018**, 77700/40500. – Angrenz. Gebiet: Dreischlägerallee **6018**, 77670/33600. Je einige wenige Exemplare.

Misopates orontium (L.) RAFIN. (R=2061, OB=2192). (*Antirrhinum orontium* L.) Feld-Katzenmaul.
Vork.: Offenthal, im Hirsengewann **6018**, 80000/38700. – Langen, Egelswoog **6018**, 77600/37300. An den aufgeführten Orten häufig.

Pedicularis sylvatica L. Wald-Läusekraut. (R=2128, OB=2282).
Vork.: Offenthal, Hospitalwiese **6018**, 80400/36300: auf einer Weide etwa 15 Stück.

Dipsacus sylvestris HUDS. Wilde Karde. (R=2231, OB=2399).
Vork.: Langen, Schnainweg, am Bahnübergang **5917** 73500/41100: 12 Stück.

Campanula persicifolia L. ssp. *persicifolia*. Pfirsichblättrige Glockenblume. (R=2257, OB=2436).
Vork.: an der Grenze des Gebietes neben dem Brunnersweg **6018**, 79800/34880: nur 2 Stück.

Campanula rapunculus L. Rapunzel-Glockenblume. (R=2262, OB=2438).
Vork.: rund um Langen ziemlich häufig.

Phyteuma nigrum F. W. SCHMIDT. Schwarze Teufelskralle. (R=2275, OB=2444).
Vork.: Langen, Benzenwiesen entlang des Rutschbaches **6018**, 80000/35200. – Ernst-Ludwig-Teich **6018**, 79000/34950. – Langener Stadtwald, an der Kirchschneise **5917**, 74600/42200. Auf den beiden ersten Orten über eine große Fläche zerstreut, auf letzterem nur einzeln.

Helichrysum arenarium (L.) MOENCH. Sand-Strohblume. (R=2325, OB=2502).
Vork.: Langen, Mühlthal **6018**, 77820/39260 und 78400/39200: nur wenige Stücke.

Anthemis tinctoria L. Färber-Hundskamille. (R=2357, OB=2550).
Vork.: im angrenzenden Gebiete auf der Dreischlägerallee **6018**, 77650/33560. Nur wenige Exemplare.

Chrysanthemum segetum L. Saat-Wucherblume. (R=2373, OB=2576).
Vork.: Langen, im Neurod **5917**, 75260/40800: auf einem Getreidefelde sehr häufig, sonst nur in der nächsten Umgebung des genannten Fundortes spärlich zerstreut, in kleinen Trupps unter Ruderalpflanzen vorkommend. Der Fundort ist stark bedroht durch rege Bautätigkeit.

Senecio erucifolius L. ssp. *erucifolius*. Raukenblättriges Greiskraut. (R=2421, OB=2624).

Vork.: um Langen auf nahezu allen Wiesen verbreitet.

S.e. ssp. *tenuifolius* (JACQ.) H. REICHENBACH. (R=2421/b, OB=2627b).

Vork.: Langen, links und rechts des Schnainweges **5917**, 75570/41220: von der schmalblättrigen Unterart sind nur einige Büsche in der Nähe des bezeichneten Fundortes vorhanden. Sie stehen im Straßengraben, am Feldrande und auf einem Brachfelde.

Serratula tinctoria L. Färberscharte. (R=2460, OB=2669).

Vork.: im angr. Gebiet südl. Bayerseich im Mörsbacher Grund **6018**, 77060/33600: nur einige Stücke.

Centaurea nigra ssp. *nemoralis* (JORD.) GREMLI. (R=2462/b, OB=2672).

Vork.: Langen, Koberstadt neben dem Dammweg, in der Nähe des Forsthauses Falltorhaus **6018**, 79580/36400: nur an 2 Stellen, dort aber gesellig vorkommend. – Langen, Schnainweg **5917**, 75600/41200 in einigen 100 Exemplaren.

Centaurea jacea L. ssp. *jacea*. Wiesen-Flockenblume. (R=2464/1/a, OB=2670a).

Vork.: um Langen verbreitet und häufig.

C. j. ssp. *subjacea* (BECK) HYL. (R=2464/1/b, OB=2670b).

Vork.: Langen, Wingertsberg **6018**, 77700/39520. – Egelsbach, in den Wingeren **6018**, 77600/36900. An den beiden Fundorten, die inzwischen durch den Autobahnbau zerstört wurden, war diese Unterart zerstreut vorgekommen.

Cirsium vulgare (SAVI) TENORE ssp. *silvaticum* (TAUSCH) DOSTAL. (R=2449/b, OB=2657b).

Vork.: Langen-Dreieichenhain, in der Nähe des Kreiskrankenhauses Dreieich **6018**, 77220/40320: am Waldesrande 2 Exemplare.

Hieracium racemosum W. et K. Trauben-Habichtskraut. (R=2560, OB= ?).

Vork.: Dreieichenhain, im Haag **6018**, 78600/38600. – Langen, St. Albanusberg, in einem Hohlweg **6018**, 78600/38600. Auf beiden Fundorten in etlichen Exemplaren vorkommend.

Hieracium auricula L. Ohrchen-Habichtskraut. (R=2565, OB=2757).

Vork.: Langen, Benzenwiesen **6018**, 79800/35120: nur wenige Stücke dort gefunden.

Hieracium caespitosum DUMORT. Wiesen-Habichtskraut. (R=2568, OB=2760). (*Hieracium pratense* TAUSCH).

Vork.: Langen, Pittlerstraße auf dem Autoparkplatz der Fa. MONZA **6017**, 75240/40260: etwa 10 Exemplare festgestellt.

Alle hier angeführten Funde stammen, soweit nicht bei den einzelnen Arten besonders angegeben, aus dem Jahre 1970.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Hilbert E.

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur „Flora von Offenbach“ 7-14](#)